

**Proj.: 458**  
**LV: 014**

**Rettungswache Mittweida**  
**Putzarbeiten innen**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

### Los 014 Putzarbeiten innen

---

**Bauvorhaben:**

Neubau einer Rettungswache  
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10  
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

**Bauherr:**

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH  
Hainichener Str. 4-6  
09648 Mittweida

**Anlagen am LV:**

Plan 302-1b Baustelleneinrichtungsplan  
Plan 306j Grundriss Erdgeschoss  
Plan 307j Grundriss Obergeschoss  
Plan 309i Schnitte  
Plan 700 Grundriss EG, Innenputz und Maler  
Plan 701 Grundriss OG, Innenputz und Maler

## Zusätzliche technische Vorschriften

### 0. ZTV's Allgemein:

**Kurztext / Langtext:** Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

**Kosten durch ZTV's:**

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

**Aufmaß:** Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so dass alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

**Herausgelöste Leistungen:** EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

**Sauberkeit auf der Baustelle:** Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

**Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:**

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen,

**Proj.: 458**  
**LV: 014**

**Rettungswache Mittweida**  
**Putzarbeiten innen**

wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

**Lagermöglichkeiten und Pausenräume:**

Pausenräume und Lagerräume sind grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zugewiesen wird. Das Absperrern von Räumen im Gebäude mit Bautüren ist unzulässig. Sollte dem zuwider gehandelt werden, ist die Bauleitung berechtigt, nach 1maliger Aufforderung Bautüren aufbrechen zu lassen und Baumaterialien u. Baugeräte auf dessen Kosten anderweitig zu lagern.

**Kabel / Versorgungsleitungen:**

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

**Abrechnung:** Die in den nach genannten ZTV's beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

**Abnahme:**

Es ist eine förmliche Abnahmen gem. VOB durchzuführen.  
Zwischenabnahmen sind mit Bauherr/Architekt zu vereinbaren.

## 1. Gewerkespezifische ZTV's

**Bauwerk / Baukonstruktion:**

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughallen und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m<sup>2</sup>, wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m<sup>2</sup> ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m<sup>3</sup>, die Bruttogrundfläche 1156 m<sup>2</sup> und die Nettoraumfläche 1037 m<sup>2</sup>.

Weitere allgemeine Angaben zum Bauwerk:

Zweigeschossiges Bauwerk in Ziegel- und Betonbauweise mit verschiedenen Gebäude- / Rohbauhöhen:

- Fahrzeughallen ca. 5,43 m bis Trapezblech
- Sozialtrakt EG ca. 3,11 m
- Sozialtrakt OG ca. 3,02 m

Das Fahrzeughallendach besteht aus Trapezblech und der Sozialtrakt ist mit Filigrandecken belegt.

Putzarbeiten:

Zum Einsatz kommt einlagiger Kalkzement-Innenputz für alle überwiegend beheizte und zum Aufenthalt genutzte Räume. Dieser wrd bauseits überspachtelt und mit tapeziert.

In Garagen und Lagerräumen wird ein zweilagiger Kalk-Zement-Putz ausgeführt, der bauseits gestrichen wird.

Unter Fliesenbelägen wird ein einlagiger Kalk-Zement-Putz ausgeführt.

Putzoberfläche für alle Putzflächen gefilzt.

Die Putzarbeiten erfolgen abschnittsweise entsprechend dem Bauzeitenplan und dem Bautenstand.

Lieferung, Montage einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel sowie Transportmittel ist einzukalkulieren. Weiterhin ist das Überputzen von Elektroinstallationsleitungen (Verlegung im gefrästen Schlitz) in den Bereichen der Porotonziegelwände mit in den EP Putz / m<sup>2</sup> einzukalkulieren; d.h. sie sollen im Zuge des Unterputzauftrages mit verputzt werden.

Abrechnung erfolgt nach den gültigen Plänen des Architekten, Aufmaß ist nach Geschoß und Raumnummer zu gliedern.

Für alle Putzflächen gelten die Anforderungen für Ebenheitstoleranzen gem. DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 5 .

Für alle Putzflächen mit späterem Wand-Fliesenbelag gelten die erhöhten Anforderungen lt. DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 7. Diese Putzflächen sind als getrennte Positionen ausgewiesen.

Das Reinigen des Untergrundes von leichten Verschmutzungen als Nebenleistung ist mit einzukalkulieren. Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen wie Mörtelreste ( VOB/C Pkt. 4.2.12 ) ist nur nach ausdrücklicher

**Proj.: 458**  
**LV: 014**

**Rettungswache Mittweida**  
**Putzarbeiten innen**

Anordnung durch den Bauherrn durchzuführen. Dies setzt eine vorherige schriftliche Anzeige voraus, damit die Bauleitung ggf. den Verursacher zum Reinigen auffordern kann.

Das Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes , welche innerhalb der Toleranzen nach DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 5, ist als Nebenleistung mit einzukalkulieren. Das Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes, welche die Toleranzen nach DIN überschreiten, ist nur nach ausdrücklicher Anordnung durch den Bauherrn durchzuführen. Dies setzt eine vorherige schriftliche Anzeige voraus, damit die Bauleitung ggf. den Verursacher zum Ausgleich auffordern kann.

Festlegungen zur Putz-Höhe:

Sozialbau / Ziegelwände:

EG: die Unterkante des Putzes ist die Oberkante Rohfußboden bei -0,2 m. Oberkante des Putzes ist die Unterkante der Filigrandecke im Sozialbau bei + 2,91 m. Die Räume erhalten eine abgehängte Decke, die bei + 2,50 m liegt. Jedoch ist der Bereich unterhalb der Decke ebenfalls ordnungsgemäß mit zu verputzen, aus folgenden Gründen.

Ziegelwände: Es werden Ziegel in geklebter Bauweise mit unvermörtelter Stoßfuge verwendet, die nicht luftdicht ist.

Außen erhält das Gebäude ein Wärmedämmverbundsystem, welches mit Mörtelpunkten aufgebracht wird und deshalb auch keine Winddichtheit gegeben ist. Der Innenputz ist wegen der Winddichtheit unbedingt erforderlich.

Zum anderen haben die Wände unterschiedliche Brandschutzanforderungen meist F30 oder F90. In der Regel erreichen die Ziegelwände diesen Feuerwiderstand nur wenn sie beidseitig verputzt sind. Deshalb ist es notwendig das Mauerwerk bis Unterkante Rohdecke zu verputzen, um den Brandschutz zu gewährleisten.

Fahrzeughalle / Ziegelwände:

Putz von OK Bodenplatte bei -0,11 m bis 5,32 m, bis UK Trapezblech.

Bei Betonwänden bzw. Betonunterzügen kann in Absprache mit der Bauleitung vor Ort, die Höhe reduziert werden. Die Höhe eines mit allen Lagen fertiggestellten Putzes, muss mindestens 10 cm über die UK einer abgehängten Decke bzw. mind 10 cm über Betonkante hinausgehen, damit die seitliche Befestigung der Trockenbauunterkonstruktion befestigt werden kann.

In diesen Fällen ist die Abrechnungshöhe = Höhe UK Unterdecke zuzügl. 10 cm, d.h. 4,90 m. Ein notwendiges Ablatten des Putzes im oberen Bereich um einen sauberen Abschluss zu erhalten ist dann auszuführen.

Zur Decke ist generell ein Kellenschnitt bei Räumen ohne Trockenbaudecken einzuarbeiten; siehe extra Pos.

Die Gipskarton-Arbeiten der Wände finden vor den Putzarbeiten statt. GK-Wände und Profile sind zu schützen; siehe extra Pos.

Die Standorte für die Mörtelsilos sind mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen.

Als Silostandort für Fahrzeughalle und Sozialbau steht die Schotterfläche vor der Fahrzeughalle zur Verfügung. Diese Flächen sind mit ca. 10 cm Frostschutz aufgeschottert. Andere Bereiche stehen nicht zur Verfügung.

Die beiliegenden Unterlagen geben Auskunft über die Flächen, Raumhöhen und Geschosse.

Anfallender Bauschutt wird Eigentum des AN und ist sofort fachgerecht zu entsorgen.

Es sind mindestens folgende Anfahrten zu kalkulieren:

- Baubesprechung mit Architekt vor Ort und Kontrolle der Vorleistungen
- Verschließen von Durchbrüchen und Schlitzten nach Haustechnikinstallation
- Hauptputzarbeiten in mindestens 3 Bauabschnitten:
  - 1.) Unterputz einschl. Vorbehandlung in 3 Stück Bauabschnitten
  - 2.) Oberputz in 3 Stück Bauabschnitten
  - 3.) Putz vor Schließen der Unterdecke bei Durchbrüchen unterhalb abgehängter Decken
  - 4.) Restarbeiten
  - 5.) Abnahme





















<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 014</b>	<b>Putzarbeiten innen</b>
<b>Titel 3</b>	<b>Wanddurchbrüche verschließen</b>

---

Wanddurchbrüche, mit nachfolgend aufgeführten Öffnungsgrößen im Rohbau sind nach erfolgten Haustechnikinstallationen in Wanddicke zu verschließen und beidseitig zu verputzen.  
 Alle Durchbrüche haben Behinderungen durch Kabel oder Rohre.  
 Die Leistungen des Titels 3 Wanddurchbrüche verschließen sind zeitlich unabhängig der Hauptputzarbeiten mit gesonderten Anfahrten auszuführen.

**3.1 Wanddurchbruch über 0,1 bis 0,25 m<sup>2</sup> mit Leichttonmörtel**

Wanddurchbruch über 0,1 bis 0,25 m<sup>2</sup>, Wanddicke 24- 30 cm nach erfolgter Haustechnikinstallation mit Leichttonmörtel, rein mineralisch und nicht brennbar schließen, einschl. Anarbeiten an eingelegte Leitungen.  
 Größe ca. 30 x 35 cm bis ca. 50 x 50 cm

Menge: 13 St EP: ..... GB: .....

**3.2 Wanddurchbruch über 0,02 bis 0,1 m<sup>2</sup> mit Leichttonmörtel**

Wanddurchbruch schließen, analog vorheriger Position, aber Größe 0,02 bis 0,1 m<sup>2</sup> (ca. 10 x 20 cm bis ca. 0,30 x 0,33 cm)

Menge: 25 St EP: ..... GB: .....

**3.3 Wanddurchbruch bis 0,02 mit Leichttonmörtel**

Wanddurchbruch schließen, analog Position 3.1, aber Größe bis 0,02 m<sup>2</sup> (bis ca. 0,14 x 0,14 cm)

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

**3.4 Wanddurchbruch über 0,1 bis 0,25 m<sup>2</sup>, verputzen**

Wanddurchbruch über 0,1 bis 0,25 m<sup>2</sup> nach erfolgter Haustechnikinstallation verputzen einschl. Putzangleichung an umliegende Flächen, einschl. Behinderungen durch Leitungen. einschl Einlegen von Gewebe  
 Größe ca. 30 x 35 cm bis ca. 50 x 50 cm

Menge: 20 St EP: ..... GB: .....

**3.5 Wanddurchbruch über 0,02 bis 0,10 m<sup>2</sup> verputzen**

Wanddurchbruch verputzen, analog Position 3.4, aber Größe über 0,02 bis 0,10 m<sup>2</sup>ca. 10 x 20 cm bis ca. 0,30 x 0,33 cm)

Menge: 34 St EP: ..... GB: .....

**3.6 Wanddurchbruch bis 0,02 mit verputzen**

Wanddurchbruch verputzen, analog Position 3.4, aber Größe bis 0,02 m<sup>2</sup> (bis ca. 0,14 x 0,14 cm)

Menge: 7 St EP: ..... GB: .....



<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 014</b>	<b>Putzarbeiten innen</b>
<b>Titel 4</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>

---

Der Titel Regie und Sonstiges ist ein Bedarfstitel. Die darin aufgeführten Leistungen und Positionen werden ausschließlich nach Bedarf durch die Bauleitung gesondert abgerufen und beauftragt. Entfall von hier aufgeführten Positionen hat keinen Einfluss auf die Einheitspreise aller Positionen des gesamten LVZs.

Stundenlohnarbeiten

Für zusätzliche nicht kalkulierbare Arbeiten sind die nachfolgenden Stundensätze einschl. aller Zuschläge anzugeben.

Vorarbeiterstunden entfallen, wenn auf der Baustelle Akkord Arbeiten durchgeführt werden. Alle Stundensätze für Maschinen sind einschl. Bedienung einzusetzen.

Einheitspreis für Materialien einschl. Lieferung frei Baustelle.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anforderung des Architekten gegen täglichen Nachweis auszuführen.

Leistungen aus diesem Titel sind vor Ausführungen und Bestellungen ausdrücklich durch die Bauleitung freigeben zu lassen. Wird dieser Punkt durch den AN nicht beachtet werden keine Vergütungen für unnötige Leistungen und Lieferungen erfolgen.

#### 4.1 **Facharbeiter**

Facharbeiter einschl. Kleingerät für zusätzliche Arbeiten nach Anweisung Bauleitung

Menge: 5 h EP: ..... GB: .....

#### 4.2 **Putzen von Kleinflächen CS II zweilagig, nachträglich oder vorgezogen**

Nachträgliche oder vorgezogene Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten für Kleinflächen unter 5 m<sup>2</sup>, die nicht im Zuge der allgemeinen Hauptleistung Putzarbeiten ausgeführt werden können, Ausführung mit Sackware, ohne Silo an Fenster- und Türleibungen, Schlitzen von Installationen, Fensterbänke, Metalltürzargen, nachträgliche Durchbrüche oder ähnliche Bauteile

Putzmörtel: CS II (MG P II) zweilagig, Aufbau wie Putzhauptposition

Putzdicke: 10 bis 15 mm

Oberfläche: gefilzt einschl. fachgerechter Anarbeitung des Übergangs zum vorh. Putz Maler-Anstrichfertig

Abrechnung: Breite x Länge der zu verputzenden Flächen/Anschlüsse

Ausführung nur auf Absprache/Anweisung durch die Bauleitung.

Menge: 10 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

#### 4.3 **Putzen von Kleinflächen CS II einlagig, nachträglich oder vorgezogen**

Nachträgliche oder vorgezogene Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten für Kleinflächen, die nicht im Zuge der allgemeinen Hauptleistung Putzarbeiten ausgeführt werden können, Ausführung mit Sackware, ohne Silo an Fenster- und Türleibungen, Schlitzen von Installationen, Fensterbänke, Metalltürzargen, nachträgliche Durchbrüche oder ähnliche Bauteile

Putzmörtel: CS II (MG P II), einlagig, Aufbau wie



<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 014</b>	<b>Putzarbeiten innen</b>
<b>Titel 4</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>

---

Aufstellflächen für Baustelleneinrichtungen nur vor dem Gebäude auf Nord- West- Seite. (Siehe auch Plan 302-1 d)

Flächen zur Lagerung von Material der Mannschafts- und Geräteräume werden grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zugelassen. In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

Im Einheitspreis einzukalkulieren ist ein zwischenzeitliches Umsetzen von Teilen der Baustelleneinrichtung, wenn es im Bauablauf erforderlich ist.

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die vertraglich festgelegte Bauzeit des AN bis Abnahme Putzarbeiten

Der Bauwasseranschluss ist in einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze Robert- Koch - Straße/Ostecke Gebäude vorhanden (siehe auch Plan 302-1d). An diesen sind Leitungen/ Schläuche anzuschließen und bis zum Silo bzw. zur Putzmaschine zu führen.

Ein Baustromverteiler ist auf dem Grundstück in der Nähe der (Südecke Gebäude ( siehe auch Plan 302-1d) vorhanden. An diesen sind Leitungen anzuschließen und bis zum Silo bzw. zur Putzmaschine zu führen. Zusätzlich notwendige Verteilerleitungen und Verlängerungen sind einzukalkulieren.

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die vertraglich festgelegte Bauzeit des AN bis Abnahme Putzarbeiten.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 4 Regie und Sonstiges** .....

Proj.: 458  
LV: 014

Rettungswache Mittweida  
Putzarbeiten innen

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>Titel</b>	<b>1</b>	<b>Innenputzarbeiten</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>2</b>	<b>Kalziumsilikatplatten Tanklager</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>3</b>	<b>Wanddurchbrüche verschließen</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>4</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Summe LV</b>			.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 %</b>	<b>Mwst</b>	.....	<b>€</b>
<b>Gesamtsumme</b>			.....	<b>€</b>
<hr/>				

Datum: .....      Unterschrift / Stempel: .....